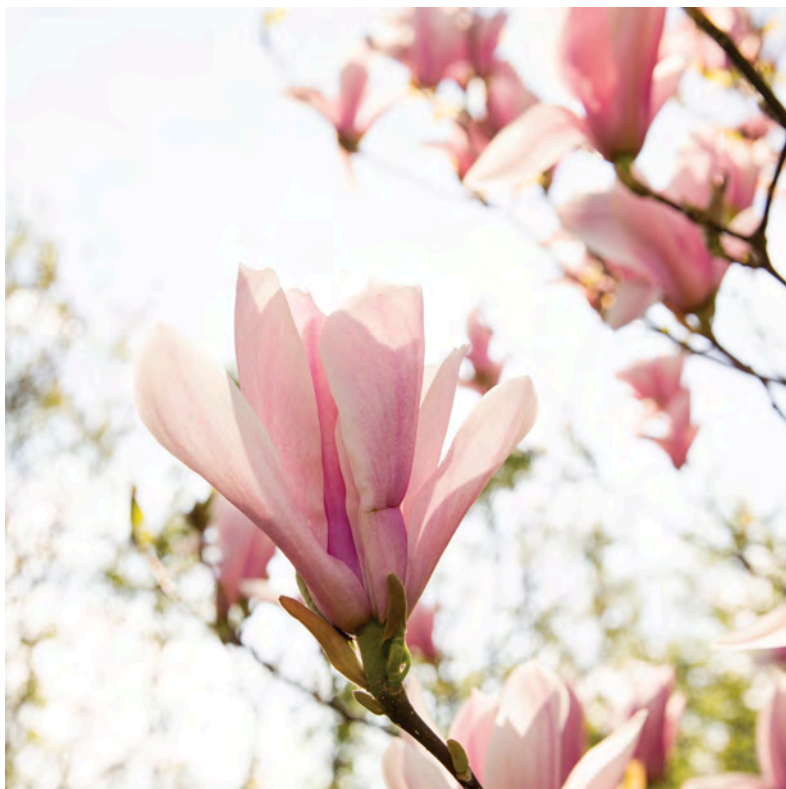




Gemeindebrief

LUTHER-ST.-ANDREAS

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Rostock



Mai - Juli 2026

unsere Gemeinschaft in Reutershagen bestärkt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete und erfüllte Sommerzeit – getragen im Miteinander und erfüllt von einem Geist, der das Leben bejaht.

Ihr Pastor Kühn



BODENHAGEN seit 1926
ERD- FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN

Wir sind für Sie da,
um Hilfe in schweren Stunden zu leisten und um
dem Leben einen würdigen Abschied zu geben.

Rund um die Uhr
☎ **0381 2001414**
Stempelstraße 8, 18057 Rostock

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
Gerne informieren wir Sie über Bestattungsvorsorge.

Weißt Du noch ...?

*Passend zu unseren diesjährigen Jubiläen – „80 Jahre Kirche in Reutershagen“ und „70 Jahre Martin-Luther-Haus“ – gibt es hier unter einer neuen Rubrik die Möglichkeit, sich zu erinnern bzw. erinnern zu lassen. Denken Sie zurück an lustige, bewegende, prägende, schöne und mitteilenswerte Geschichten aus unserem Gemeindeleben der letzten 80 Jahre in Luther, St.-Andreas und Luther-St.-Andreas. Schreiben oder erzählen Sie Ihre Erinnerung der Gemeindeblattredaktion und vielleicht erscheint an dieser Stelle schon in der nächsten Ausgabe Ihre Geschichte und weckt alte Erinnerungen. Hier schon mal ein Beispiel aus dem Jahre 1956:
Kurz vor der Einweihung des Lutherhauses (27.Mai), Küsterfamilie Marx war schon eingezogen und hatte den Auftrag erhalten, keinen Unbefug-*

ten vor der feierlichen Inbetriebnahme des Hauses einzulassen, kam eines Vormittags ein Besucher. Er schlenderte über das Gemeindegelände und begehrte dann ohne viel Umschweife Einlass in das Lutherhaus. Doch er hatte nicht mit Frau Marx und ihrer Standhaftigkeit gerechnet. Frau Marx trat ihm resolut entgegen und machte dem Besucher unmissverständlich klar, dass hier vor der Einweihung niemand etwas zu suchen habe.

So eingeschüchtert und zurechtgewiesen, machte sich der Herr Oberkirchenrat Merker, denn jener war der unangemeldete Besucher, der extra aus Schwerin angereist war, um die neue Gemeindestätte zu besichtigen, wieder unverrichteter Dinge auf den Heimweg. Wenigstens wusste er nun das Haus in sicherer Hand.

Ingeborg Thomas

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten in den Seniorenheimen.

Im **Seniorenzentrum „Am Botanischen Garten“**
am 27.05.2026 und 24.06.2026, jeweils um 15:30.

Im **Seniorenheim Reutershagen**
am 28.05.2026 und 25.06.2026, jeweils um 09:30.

Die Gottesdienste bieten Gelegenheit zur Besinnung, zum gemeinsamen Gebet und zum Austausch.
Angehörige, Freunde, Besucher und Pflegepersonal sind herzlich willkommen.

Familiengottesdienst zum Schuljahresende

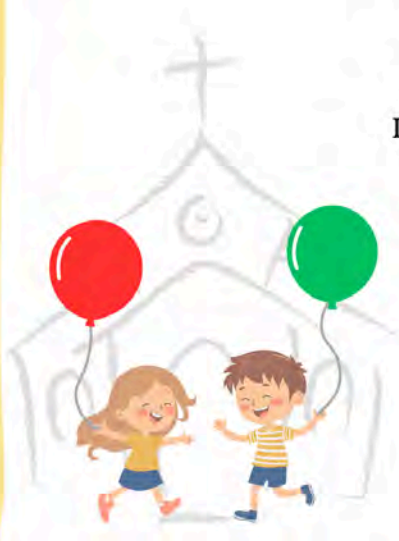
5. Juli
2026

10 Uhr

Wir feiern das Schuljahresende gemeinsam mit einem bunten Familiengottesdienst für Groß und Klein.

Es gibt Lieder,
Segen
und eine coole
Luftballonaktion.

Lasst uns unsere
Luftballons
steigen lassen.



Kinder- und Familiengottesdienste

2026

in der

Luther-St.-Andreas Gemeinde

Gottesdienst mit
Kindergottesdienst

Familiengottesdienst

14. Juni

22. November

5. Juli
(Gottesdienst zum
Schuljahresende)

30. August
(Gottesdienst zum
Schuljahresanfang)

4. Oktober
(Erntedank)

11. November
(St. Martin)

29. November

24. Dezember
(15 Uhr, Gottesdienst
mit Krippenspiel)



Kinderkirche

27.04. 08.06.

04.05. 15.06.

11.05. 29.06.

SommerFerienProjekt

vom Verlorenen Sohn
Minimusical

13.07. - 18.07.2026

Für Kinder - Klasse 1bis 6



Eine Kooperation der Kirchengemeinde Evershagen, Jakobus-Kirchengemeinde,
St. Andreas- und Ufergemeinde

In der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kühlungsborn

Schlossstr. 19
18225 Ostseebad Kühlungsborn

Aufführung am Samstag 02.08.2025

St.-Johannis-Kirche, Kühlungsborn

10:00 Einlass in die Kirche
10:30 Aufführung Minimusical

Danach gemeinsames Mitbring-Picknick
im Gemeindegarten

Herzliche Einladung
zur Sommerweihnacht am Johannistag

Am 24. Juni um 19:00 Uhr laden wir Sie ganz herzlich zu einem besonderen Gottesdienst im Garten der Luther-St.-Andreas-Gemeinde ein.

Gemeinsam mit der Heiligen-Geist-Gemeinde feiern wir die Sommerweihnacht am Johannistag – ein Fest, das an die Geburt Johannes des Täuflers erinnert.

Ein halbes Jahr vor Weihnachten lenkt dieser Tag den Blick auf das Licht, das in die Welt kommt, und auf die Botschaft der Hoffnung und Erneuerung.

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Gottesdienst unter freiem Himmel, auf Gemeinschaft, Musik und besinnliche Gedanken in der hellen Jahreszeit.

Bringen Sie gerne Familie, Freunde und Nachbarn mit – alle sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf einen besonderen Sommerabend mit Ihnen.

Herzliche Grüße
Ihre Luther-St.-Andreas-Gemeinde

Herzlich Willkommen zum 12. Jahr Sommercafé „Luther“

Schlemmen für den guten Zweck...

alle Einnahmen zu Gunsten unseres Gemeindegartens
und am 05.07. für gemeindeübergreifende Projekte

sonntags

**28. Juni + 05. + 19. und 26. Juli
jeweils um 15:00 Uhr**

im Gemeindezentrum (bei schönem Wetter im Garten)

Es erwartet Sie ein Kaffeeklatsch mit leckeren
selbstgebackenen Torten und anderem Gebäck,
aus der Gemeinde für die Gemeinde.

**Dieses Jahr mit Chor-Café am 05.07.
(unter Mitwirkung der russlanddt. Gemeinde,
des Heiligen-Geist-Chors und unseres
Gemeindechors)**

An den anderen Sonntagen sind kleine Kulturbeiträge
(Geschichten, Gedichte, Musik, ...) herzlich willkommen.

Verleben Sie den Nachmittag in geselliger Runde,
pflegen Sie alte Bekanntschaften und knüpfen neue.
Sie erfahren und erzählen neues aus dem Gemeindeleben
und der Nachbarschaft und genießen die Zeit.



Einladung zur Bilderausstellung

Liebe Kunstliebhaberinnen und Kunstliebhaber,
wir laden Sie herzlich zur Eröffnung einer besonderen
Bilderausstellung in der Luther-St.-Andreas Gemeinde in
Rostock Reutershagen ein.

Am 31. Mai 2026, direkt im Anschluss an den Gottesdienst,
präsentieren wir Ihnen die beeindruckenden Werke von Herrn
Dr. Hikmat Al Sabty.

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Malerei und
lassen Sie sich von den vielfältigen Motiven und Farben
inspirieren.

Nutzen Sie die wunderbare Gelegenheit, Kunst zu genießen,
sich mit dem Künstler auszutauschen und mehr über seine
kreativen Prozesse zu erfahren.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns willkommen zu heißen und
gemeinsam einen inspirierenden Nachmittag zu verbringen.

Herzliche Grüße,
Ihre Luther-St.-Andreas Gemeinde

Dr. Hikmat Al-Sabty



Dr. Al-Sabtys Eltern waren Goldschmiede in Nasiriya. Seine analphabetischen Eltern ließen ihn erst einige Wochen nach seiner Geburt bei den irakischen Behörden registrieren. Das war an seinem Geburtsort gängige Praxis. Der Geburtstag wurde dann von den Standesbeamten auf den 1. Januar oder 1. Juli festgelegt. In Dr. Al-Sabtys Fall war es der 1. Juli.

Er studierte Agrarwissenschaften an der Universität Sulaimaniya. Dr. Al-Sabty befand sich 1980 im Urlaub in der Türkei, als am 22. September der Erste Golfkrieg zwischen Irak und Iran ausbrach.

Da es zwischen dem Irak und der DDR keine Visumpflicht gab, flog er im November desselben Jahres über Berlin-Schönefeld nach Deutschland und bat in West-Berlin um Asyl.

Dr. Al-Sabty setzte 1981–1987 sein Studium der Agrarwissenschaften an der Universität Göttingen fort und schloss mit einem Diplom ab. Von 1987 bis 1989 promovierte er an der Universität Bonn. Er arbeitete unter anderem als Pharmareferent und Musiker. Von 1989 bis 1992 lebte er in Osnabrück. Im September 1992 zog Dr. Al-Sabty mit seiner Frau nach Rostock.

Dr. Al-Sabty war Mitglied im Sprecherrat des MIGRANET-MV (Landesnetzwerk der MSO aus MV) und Mitglied des Migrantenrates der Hansestadt Rostock. Er war jahrelang politisch aktiv und wurde

von 2011 - 2016 in den Landtag Mecklenburg-Vorpommern als Vertreter der Partei DIE LINKE gewählt.

Dr. Al-Sabty ist als Übersetzer und Dolmetscher tätig und lebt in Rostock. Im Irak ist er als Sänger bekannt. Seine Musik behandelt hauptsächlich die Themen Liebe und Politik.

Dr. Al-Sabty gehört der religiösen Gemeinschaft der Mandäer an. Die Mandäer sind eine gnostische Religionsgemeinschaft, die ursprünglich aus dem Irak stammt. Die Mandäer, manchmal mit den Sabiern gleichgesetzt, sind Angehörige einer monotheistischen, ethnoreligiösen Gemeinschaft mit etwa 100.000 Anhängern, die nicht Jesus, sondern Johannes den Täufer als Reformator der jüdischen Religion ansehen.



Escape Room - Habt ihr schon davon gehört???

Seit 28.3 gibt es bei uns im Gemeindezentrum einen Escaperoom zum Thema Ostern. Mit den Mitgliedern des Kinder- und Jugendausschusses zusammen haben wir, mein Papa und ich, in wochenlanger Arbeit mit viel Liebe einen tollen Raum mit spannenden Rätseln erschaffen. Ich fand es faszinierend hinter so eine Arbeit zu gucken und zu erfahren wie es als „Escaperoomersteller“ ist. Das Ergebnis macht mich stolz, weil ich schon an mehreren Gruppen teilnehmen konnte und gesehen habe, wie viel Spaß alle haben.

Die Rätsel sind sowohl für Kinder als auch für Erwachsene eine Herausforderung und wenn die ganze Familie/ Gruppe gut *zusammenarbeitet*, sind die Schlösser schnell geknackt.

Wir haben hier ein paar Rückmeldungen gesammelt:

„Tolles Escape-Spiel! Aufwendig vorbereiteter Raum mit abwechslungsreichen Rätseln für Klein und Groß mit biblischer Kontextgeschichte. Wir hatten sehr viel Spaß!“

„Dieser Escaperoom ist ein mit viel Liebe zum Detail gestaltetes Osterrätsel für die ganze Familie. Wir hatten großen Spaß beim Lösen der Aufgaben und hoffen auf weiteres Event dieser Art.“

„Phantasievoll, abwechslungsreich und knifflig wird die Ostergeschichte gezeigt.“

„Die Ostergeschichte wurde zur spannenden, interaktiven Herausforderung für unsere ganze Familie – ein Abenteuer mit kreativen Rätseln und lustigen Details. Absolut empfehlenswert zu jeder Zeit.“

Habt ihr Lust auf knifflige Rätsel, Spannung und Abenteuer? Dann geht auf die Homepage der Luther-St.Andreas-Gemeinde und meldet euch an.
Pia Wellnitz



★
ESCAPE ROOM
DAS OSTERSIEGEL
Die Zeit läuft.
EIN SIEGEL.
VIER RÄTSEL.
45 MINUTEN.
Löst die Rätsel.
Knackt das Siegel.
Perfekt für Freundesgruppen, Familien & Teams
TERMINE BIS 14.05.26
IN DER LUTHER-ST.-ANDREAS-GEMEINDE
3-6 Personen pro Team
ab 8 Jahren - nur in Begleitung Erwachsener
Dauer: ca. 45 Minuten
Buchung & Infos:
www.kirche-mv.de/rostock-reutershagen
★

Interview zum Musical „Die Verlorene Tochter“ (nach dem Gleichnis aus dem Lukas Evangelium)

Gemeindeblatt (Rainer GR): Du als verlorene Tochter, wann ist dir das erste mal aufgefallen, dass du auf die ganze Lebensweise auf dem Gutshof keine Lust mehr hast?

Verlorene Tochter (Annabell VA): Als ich gemerkt habe, dass es immer nur Arbeit gibt, hatte ich keine Lust mehr und wollte irgendwann mein eigenes Ding machen.

GR: Du als ältere Tochter, du hast immer sehr viel gearbeitet. Ist es dir je in den Sinn gekommen, die Schaufel aus der Hand fallen zu lassen und etwas anderes auszuprobieren?

Ältere Tochter (Hilde ÄH): Am Anfang wollte ich auch mal so etwas machen. Als meine Schwester weg gegangen ist, fand ich es blöd. Eigentlich mag ich die Hofarbeit sehr gern.

GR: Dein Plan ist ja bald gescheitert und du bist bei den Schweinen gelandet. Was gab den Ausschlag für die Entscheidung, zu sehen, ob Du nicht zuhause wieder aufgenommen wirst?

VA: Die Schweine haben mich ausgelacht. Ich hatte Angst, nachhause zu gehen, ich hatte ja alles Geld verplempert. Aber ich hatte einfach keine Lust mehr, bei den Schweinen zu arbeiten.

GR: Du als Mutter und Gutsbesitzerin, was war das für ein Gefühl, als deine verlorene Tochter wieder am Ende der Straße auftauchte? Gutsbesitzerin

(Finja GF): Ich habe vor Freude geweint. Ich fand es sehr schön!

GR: Du als ältere Schwester, was waren deine Gefühle bei der Rückkehr deiner Schwester?

ÄH: Am Anfang fand ich es sehr unfair, meine Schwester kommt einfach wieder, als sei nichts gewesen. Aber dann hab ich mich gefreut, weil ich auch froh wäre, wenn ich wieder aufgenommen würde, nachdem ich alles falsch gemacht habe.

GR: Wenn du aus der Rolle als verlorene Tochter heraustrittst, was würdest du anders machen als die verlorene Tochter?

VA: Ich würde nicht sagen, dass ich weg wollte, sondern, dass ich Urlaub wollte. Oder nicht weg gehen, sondern nur weniger arbeiten. Ich hätte nicht das ganze Geld ausgegeben, sondern gespart und mir etwas aufgebaut. Zu gehen, ist gegenüber meiner Schwester sehr unfair.

GR: Du ältere Schwester, wenn du die Rolle beiseite legst, wie würdest du reagieren, wenn eine Schwester von dir so aus dem Familienkonzept aussteigen wollte?

ÄH: Ich hätte am Anfang nicht daran gedacht, dass ich nun so viel mehr arbeiten muss. Ich würde meine Schwester sehr vermissen. Wenn sie wiederkäme, würde ich mich richtig doll freuen.

GR: Wenn du die Rolle der Gutsbesitzerin und Mutter fallen lässt, kannst du dir vorstellen, dass du eine Tochter von dir in ähnlicher Weise wie in dem Stück wieder aufnimmst, nachdem sie derart vom Weg abgekommen ist?

GF: Ja, ich würde mich auch sehr freuen, wenn meine Tochter wieder so wie in dem Stück wieder auftauchen würde.

GR: An Euch drei die letzte Frage - wie fandet ihr das Publikum?

VA: Ich fand das Publikum sehr gut und war überrascht, dass sie es so gut **aufgenommen haben, und dadurch, dass sie sich so gefreut haben, war ich dann auch glücklich.**

ÄH: Ich fand das Publikum auch toll. **Dass sie soviel geklatscht haben, zeigt,**

dass es ihnen gefallen hat. Danach wurden wir ganz oft gelobt.

GF: Das Publikum war sehr nett und ich fand es schön, wie wir danach gelobt wurden.

GR: Ich danke euch für das Interview!



Ein herzliches Dankeschöne an die Sängerinnen und Musiker für die tolle Bereicherung des Gottesdienstes.

Wir freuen uns auf ein nächstes Mal.



Weltgebetstag 2026 – „Kommt! Bringt eure Last“

Am diesjährigen Weltgebetstag versammelten sich auch in unserer Gemeinde wieder zahlreiche Menschen, um gemeinsam zu beten, zu singen und den Blick über den eigenen Alltag hinaus zu richten.

Die Liturgie für den Gottesdienst wurde in diesem Jahr von christlichen Frauen aus Nigeria vorbereitet, dem bevölkerungsreichsten Land Afrikas. Im Zentrum stand das Wort aus dem Matthäusevangelium (Mt 11,28–30): „Kommt alle her zu mir, die ihr euch abmüht und unter eurer Last leidet! Ich werde euch Ruhe geben.“

Eindrücklich wurde deutlich, welche sichtbaren und unsichtbaren Lasten viele Frauen in Nigeria tragen, sei es durch harte körperliche Arbeit, soziale Spannungen, Armut oder die Folgen des Klimawandels. Die bewegenden Texte, Gebete und Lieder ließen uns an ihrem Alltag, ihrem Glauben und ihrer Hoffnung teilhaben.

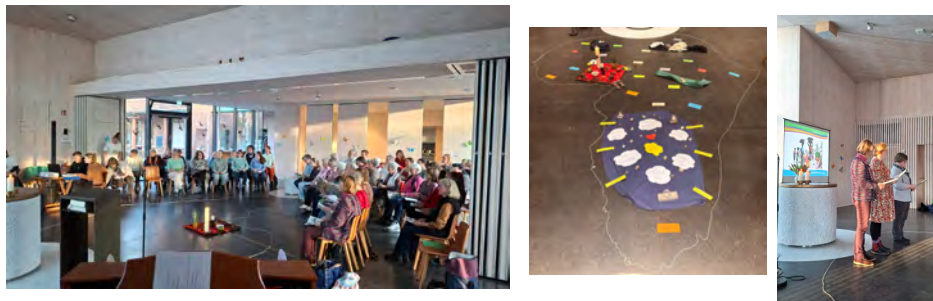
Gleichzeitig war der Gottesdienst eine Einladung, auch die eigenen Sorgen und Belastungen vor Gott zu bringen. In der weltweiten Gebetsgemeinschaft wurde spürbar: Wir sind verbunden – über Länder und Kontinente hinweg.

Im Anschluss an den Gottesdienst kamen viele Teilnehmende bei klei-

nen landestypischen Speisen miteinander ins Gespräch. Diese Zeit der Begegnung rundete den Abend auf schöne Weise ab und machte den Weltgebetstag einmal mehr zu einem lebendigen Zeichen gelebter Gemeinschaft.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die diesen besonderen Gottesdienst vorbereitet und mitgestaltet haben. Ihr Engagement hat dazu beigetragen, dass der Weltgebetstag auch in diesem Jahr ein starkes Zeichen der Hoffnung und Verbundenheit wurde.

Schon jetzt freuen wir uns auf den nächsten Weltgebetstag am 05. März 2027 „für Gerechtigkeit und Frieden - 100 Jahre Weltgebetstag“ - als Gelegenheit, gemeinsam Glauben zu feiern und globale Solidarität zu leben.



Meditation zur Karwoche

In Zeiten der äußeren und auch inneren Unruhe ist es wichtig und gut, inne zu halten und Momente der Ruhe und Besinnung zu suchen. Diese Momente konnten wir im Rahmen einer täglichen morgendlichen Meditation in der Karwoche finden. Gestaltet und begleitet durch Kantor Rainer Grass in Musik und Wort begaben wir uns auf eine geistige Reise, um über die Bedeutung von Ostern nachzudenken und in der Stille des Morgens Impulse zu finden, die uns durch die Aufgaben des Alltags tragen und begleiten sollten. Klaviermusik, Texte von Anselm Grün und verschiedene Gedichte gaben Anlass und Möglichkeit zu pausieren und Kraft zu tanken. Am Ende der Woche waren sich alle einig, wie wichtig und hilfreich diese täglichen Auszeiten sind. Und so wird es hoffentlich zu anderer Zeit und anderem Anlass neue Möglichkeiten der gemeinsamen Andacht geben.

M. Burmeister



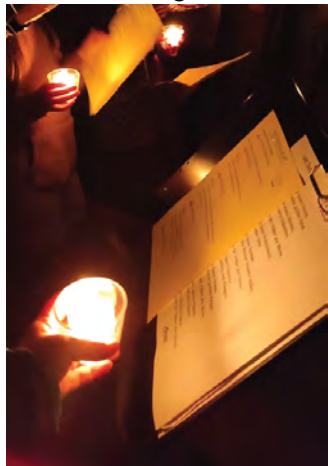
Bestattungshaus <i>Holger Wilken</i> 	Reutershagen Am Botanischen Garten 18069 Rostock, Tschaikowskistr. 1
	Groß Klein Im Klenow Tor, 18109 Rostock, A.-Tischbein-Str. 48
Tag & Nacht - Tel. 0381- 80 99 472	
www.bestattungen-wilken.de info@bestattungen-wilken.de	

Kinderkarneval



KinderBibelTage 2026 – „Boah...bist du MUTIG“

Gemeinsam mit der Kirchengemeinde „Heilig Geist“ fanden Mitte Februar die KinderBibelTage statt. 4 Tage lang haben wir uns mit der Prophetin Mirjam, ihrem Lied und ihrem Antrieb beschäftigt, bevor die Kinder mit Hilfe der Teamer und Erwachsenen am Sonntag einen ganz besonderen Gottesdienst gehalten haben. Wir haben in dieser halben Woche viel



gelernt, viel gesehen und sind auf wunderbare Weise zusammengewachsen.

Ich freue mich Teil des Teams gewesen zu sein und bedanke mich von Herzen bei allen, die uns unterstützt haben und zum gemeinsamen Gottesdienst gekommen sind.

Theda Willud (Gemeindepädagogin)

Fr	01.05.2026	Rostocker Tafel
Sa	02.05.2026	
So	03.05.2026	10:00 Gottesdienst
Mo	04.05.2026	Kindergemeinde
Di	05.05.2026	Lutherkids Gemeindechor
Mi	06.05.2026	
Do	07.05.2026	Sprechzeit Pastor
Fr	08.05.2026	Rostocker Tafel
Sa	09.05.2026	
So	10.05.2026	10:00 Gottesdienst
Mo	11.05.2026	Kindergemeinde
Di	12.05.2026	Lutherkids Gemeindechor
Mi	13.05.2026	
Do	14.05.2026	09:30 Fahrradtour nach Kösterbeck 11:00 GD in den Kösterbecker Wiesen
Fr	15.05.2026	Rostocker Tafel
Sa	16.05.2026	
So	17.05.2026	10:00 Gottesdienst
Mo	18.05.2026	
Di	19.05.2026	Lutherkids Gemeindechor
Mi	20.05.2026	
Do	21.05.2026	Sprechzeit Pastor
Fr	22.05.2026	Rostocker Tafel
Sa	23.05.2026	
So	24.05.2026	10:00 Gottesdienst
Mo	25.05.2026	10:00 RegionalGD
Di	26.05.2026	
Mi	27.05.2026	10:00 Kleiner Frauenkreis
Do	28.05.2026	
Fr	29.05.2026	Rostocker Tafel Sprechzeit Pastor
Sa	30.05.2026	
So	31.05.2026	10:00 Gottesdienst
Mo	01.06.2026	
Di	02.06.2026	Lutherkids Gemeindechor
Mi	03.06.2026	
Do	04.06.2026	
Fr	05.06.2026	Rostocker Tafel
Sa	06.06.2026	
So	07.06.2026	10:00 Gottesdienst
Mo	08.06.2026	Kindergemeinde
Di	09.06.2026	Lutherkids Gemeindechor
Mi	10.06.2026	
Do	11.06.2026	Sprechzeit Pastor
Fr	12.06.2026	Rostocker Tafel
Sa	13.06.2026	
So	14.06.2026	10:00 Konfirmation (I)
Mo	15.06.2026	Kindergemeinde

Di	16.06.2026	Lutherkids Gemeindechor
Mi	17.06.2026	10:00 Kleiner Frauenkreis
Do	18.06.2026	
Fr	19.06.2026	Rostocker Tafel
Sa	20.06.2026	Kirchweih-Festandacht
So	21.06.2026	
Mo	22.06.2026	
Di	23.06.2026	Lutherkids Gemeindechor
Mi	24.06.2026	19:00 GD zum Johannistag
Do	25.06.2026	Sprechzeit Pastor
Fr	26.06.2026	Rostocker Tafel
Sa	27.06.2026	
So	28.06.2026	10:00 Gottesdienst 15:00 Sommercafé Luther
Mo	29.06.2026	Kindergemeinde
Di	30.06.2026	Lutherkids Gemeindechor
Mi	01.07.2026	
Do	02.07.2026	Sprechzeit Pastor
Fr	03.07.2026	Rostocker Tafel
Sa	04.07.2026	
So	05.07.2026	10:00 GD zum Schuljahresende 15:00 Sommercafé Luther
Mo	06.07.2026	
Di	07.07.2026	
Mi	08.07.2026	
Do	09.07.2026	
Fr	10.07.2026	Rostocker Tafel
Sa	11.07.2026	
So	12.07.2026	10:00 Gottesdienst
Mo	13.07.2026	
Di	14.07.2026	
Mi	15.07.2026	
Do	16.07.2026	
Fr	17.07.2026	Rostocker Tafel
Sa	18.07.2026	
So	19.07.2026	10:00 Gottesdienst 15:00 Sommercafé Luther
Mo	20.07.2026	
Di	21.07.2026	
Mi	22.07.2026	
Do	23.07.2026	
Fr	24.07.2026	Rostocker Tafel
Sa	25.07.2026	
So	26.07.2026	10:00 Gottesdienst 15:00 Sommercafé Luther
Mo	27.07.2026	
Di	28.07.2026	
Mi	29.07.2026	16:00 Helferschaft
Do	30.07.2026	
Fr	31.07.2026	Rostocker Tafel

Gottesdienste im Überblick

03.05.2026 Kantate	10:00	Pastor Kühn	
10.05.2026 Rogate	10:00	Pastor Kühn	mit den Konfirmanden
14.05.2026 Christi Himmelfahrt		Pastor Kühn	Fahrradtour + Ausflug mit Heiligen Geist nach Kösterbeck
17.05.2026 Exaudi	10:00	Herr Müller	
24.05.2026 Pfingstsonntag	10:00	Pastor Kühn	Konfirmation mit Heiligem Abendmahl
25.05.2026	10:00		Ökum. Regionalgottesdienst in Warnemünde
31.05.2026 Trinitatis	10:00	Pastor Kühn	
07.06.2026 1. So n. Trinitatis	10:00	Herr Schulz	KiGoDi + Chor
14.06.2026 2. So n. Trinitatis	10:00	Pastor Kühn	Konfirmation mit Heiligem Abendmahl
20.06.2026	14:00	Pastor Kühn	Kirchweih-Festandacht zum Kirchweihfest
24.06.2026 Johannistag	19:00	Pastor Kühn	im Kirchgarten mit Heiligen Geist
28.06.2026 4. So n. Trinitatis	10:00	Pastor Kühn	
05.07.2026 5. So n. Trinitatis	10:00	Pastor Kühn	Familien-Gottesdienst
12.07.2026 6. So n. Trinitatis	10:00	Pastor Kiesow	
19.07.2026 7. So n. Trinitatis	10:00	Herr Schulz	
26.07.2026 8. So n. Trinitatis	10:00	Gladisch	

LuKi = Luther-Kids KiGoDi = Kindergottesdienst AM = Abendmahl

Sofern nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der St.-Andreas-Kirche statt.